



# Segelflugbetrieb im Raum Stuttgart

Neu ab Saison 2016, update 2021

## **INFO-MAPPE**

*für*

---

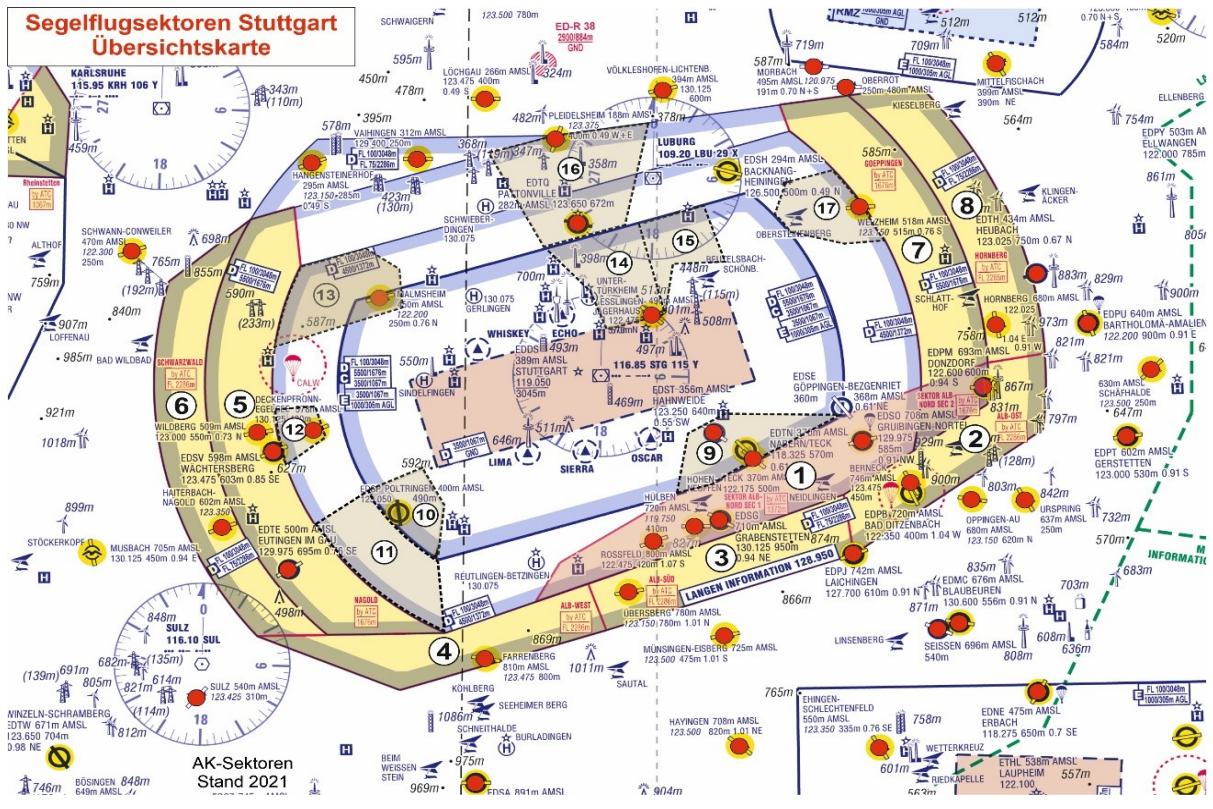
*Verein / Pilot*

**ACHTUNG !!**

**FL 100 ist bereits Luftraum C  
(kein Einflug ohne Freigabe)**

---

*Stand: 01.03.2016-update 01.03.2021*



Segelflugsektoren gem. nFl	
Ausstrahlung der Höhenfreigabe über Segelflug-ATIS 134,505 MHz	
Nr. Sektorenname	Freigabe erforderlich ab ft / m [MSL] / FL
1 ALB Nord (im "Ostzipfel")	4500 ft - 1370 m 5500 ft - 1670m
2 ALB Ost	FL 75 - 2280 m *)
3 ALB Süd	FL 75 - 2280 m *)
4 ALB West	FL 75 - 2280 m *)
5 NAGOLD	5500 ft - 1670 m
6 SCHWARZWALD	FL 75 - 2280 m *)
7 GÖPPINGEN	5500 ft - 1670 m
8 HORNBERG	FL 75 - 2280 m *)

\*) nach Standard-Höhenmessereinstellung

Segelflugsektoren gem. Betriebsbestimmung	
KEINE Ausstrahlung über die Segelflug-ATIS	
Nr. Sektorenname	Freigabe erforderlich ab ft / m [MSL] / FL
9 HAHNWEIDE	3500 ft - 1060 m
10 POLTRINGEN 1	3500 ft - 1060 m
11 POLTRINGEN 2	4500 ft - 1370 m
12 DECKENPFRONN	4500 ft - 1370 m
13 MALMSHEIM (Südostecke)	4500 ft - 1370 m 3500 ft - 1060 m
14 JÄGERJAUS 1	3500 ft - 1060 m
15 JÄGERHAUS 2	3500 ft - 1060 m
16 LUDWIGSBURG	4500 ft Süd - 1370 m 5500 ft Nord - 1670 m
17 WELZHEIM	4500 ft - 1370 m

**Hörbereitschaft während des Durchflugs innerhalb der Sektoren ist Pflicht !**

**"Sprungzone Calw" beachten! (Wenn Sprungzone aktiv, dann für andere Lfz. gesperrt)**

- Checkliste "ÜBERLANDFLUG"**
- Vor dem Einflug in einen Sektor der Nr. 1 - 8:  
Segelflug-ATIS abhören: Freq. 134,505 MHz
  - Einflugfreigabe gilt bis zu der aufgesprochenen Höhe als erteilt!
  - Freigabe-Änderungen erfolgen bei Bedarf alle 10 Minuten (Segelflug-ATIS H +10 / +20 / +30 /+40 / +50 )
  - Segelflugzeugführer stellt durch **Hörbereitschaft** auf Segelflug-ATIS sicher, dass er bei Absenken oder Deaktivieren eines Sektors die geänderte Freigabe innerhalb von **10 Minuten** umgesetzt hat.
  - Segelflugzeugführer können die Sektoren Nr. 1 - 8 über **LANGEN INFORMATION**, Freq. 128,950 MHz aktivieren.

**Weiter Infos und Karten zum Download unter:**

Homepage BWLV  
[www.bwlv.de/verband-service/alle-downloads/arbeitskreis-sektoren.html](http://www.bwlv.de/verband-service/alle-downloads/arbeitskreis-sektoren.html)

**Downloadbereich, u.a.:**

- Koordinaten der inneren Sektoren als Datei im "Open-Air-Format"
- Sektorenkarten in verschiedenen Massstäben
- Infomappe zur Segelflug-Sektorenregelung auch als Schulungsmappe geeignet

**FL 100 ist bereits Luftraum C KEIN Einflug ohne Freigabe !!**

# Segelflugbetrieb im Raum Stuttgart (EDDS)

## Zusammenfassung für die in der NfL I veröffentlichten Sektoren

<b>Erläuterungen</b>		Als verbindliche Grundlage gilt die amtliche Veröffentlichung in NfL. <b>Jeder Segelflugzeugführer</b> ist für die Einhaltung dieser Verfahren verpflichtet.							
<b>SEKTOREN-Bezeichnung *):</b>		<b>ALB NORD</b>	<b>ALB SÜD</b>	<b>ALB OST</b>	<b>ALB WEST</b>	<b>NAGOLD</b>	<b>SCHWARZ- WALD</b>	<b>GÖPPINGEN</b>	<b>HORNBERG</b>
Brauche ich in diesen Sektoren eine <b>FREIGABE?</b>	<b>NEIN</b> , bis .... ft / FL	4.500 ft MSL; (im Osten bis 5.500 ft MSL)	FL75	FL75	FL75	5.500 ft	FL75	5.500 ft	FL75
	<b>JA</b> , ab: ....ft / FL	4.500 ft MSL; (im Osten ab 5.500 ft MSL)	FL 75	FL 75	FL 75	5.500 ft	FL 75	5.500 ft	FL 75
	Einschränkungen	----	----	----	----	Freigabe nur bei <b>RWY 25</b> in EDDS	Freigabe nur bei <b>RWY 25</b> in EDDS	Freigabe nur bei <b>RWY 07</b> in EDDS	Freigabe nur bei <b>RWY 07</b> in EDDS
Wie erfahre ich, ob ein Sektor <b>aktiv</b> ist, welche Möglichkeiten gibt es? <b>(Kommunikation)</b>		<p>1.) vor Einflug in einen der oben genannten Sektoren <b>SEGELFLUG ATIS 134,505 MHz</b> abhören: !! ATIS-Ausstrahlung gilt als Freigabe !!</p> <p>2.) innerhalb des Sektors permanente Hörbereitschaft auf der <b>SEGELFLUG ATIS 134,505 MHz</b> halten (Freigabeänderung / Deaktivierung),</p> <p>3.) <b>örtliche Piloten</b> im Sektor <b>ALB NORD</b> halten Hörbereitschaft auf den Frequenzen der örtl. Flugleitungen oder auf der Segelflug-ATIS.</p>							
Wie bekomme ich eine <b>Freigabe</b> , wie <b>aktiviere</b> ich einen Segelflugsektor? <b>(Verfahren)</b>		<p>1.) die <b>örtlichen Flugleiter</b> aktivieren einen Sektor telefonisch bei der Flugverkehrskontrollstelle <b>LANGEN</b>: Tel. 06103 / 707 - 6679, oder</p> <p>2.) <b>Segelfluggpiloten</b> aktivieren einen Sektor über Funk bei <b>LANGEN INFORMATION</b>: 128,950 MHz, oder</p> <p>3.) In Einzelfällen können <b>Segelfluggpiloten</b> sich eine <b>Einzelfreigabe</b> über Funk bei <b>LANGEN INFORMATION 128,950 MHz</b> (dt./engl.) einholen, z.B. für einen Einzeldurchflug.</p>							
<b>Segelflug-ATIS</b>	<b>Frequenz und Aufsprechzeiten:</b>	<p>134,505 MHz</p> <p>Änderungen werden um H + 10 / 20 / 30 / 40 / 50 Minuten aufgesprochen</p>							
Wie lange gilt eine Freigabe?		bis eine neue / geänderte Freigabe abgestrahlt wird							
Was muss ich bei <b>Absenken / Deaktivieren</b> von Höhenfreigaben tun?		Die geänderte Freigabe muss innerhalb von <b>10 Minuten</b> umgesetzt sein. (Sinken oder seitlicher Ausflug)							
Wie lautet die ATIS-Aufsprache, wenn <b>kein Segelflugsektor</b> aktiv ist?		"Im Raum Stuttgart sind keine Sektoren aktiv"							
*) Der Segelflugbetrieb in den Segelflugsektoren Hahnweide, Poltringen 1 und Poltringen 2, Deckenpfronn, Malmshelm, Jägerhaus 1 und Jägerhaus 2, Ludwigsburg und Welzheim wird durch <b>Betriebsbestimmungen örtlich geregelt.</b>									

nach QNH entsprechen ...		nach Standard-Luftdruck 1013,2 hPa entsprechen ...	
3.500 ft - 1.070 m	5.500 ft - 1.680 m	FL75 - 2.290 m	FL95 - 2.900 m
4.000 ft - 1220 m	6.000 ft - 1.830 m	FL80 - 2.440 m	<b>FL 100 - 3.050 m ist bereits <u>LUFTRAUM C!</u> KEIN Einflug ohne Freigabe !!</b>
4.500 ft - 1.370 m	6.500 ft - 1.980 m	FL85 - 2.590 m	
5.000 ft - 1.520 m	7.000 ft - 2.130 m	FL90 - 2.740 m	

1 ft = 0,3048 m

**Beispiel-Checkliste für Flugleiter der "überörtlichen Sektoren"**  
(wird für Segelfluggelände im Sektor ALB-NORD empfohlen)

**A. Vor Beginn des Flugbetriebs (Höhenfreigabe noch nicht erforderlich)**

- Segelflug-ATIS abhören**      Freq. 134,505 MHz
- Aktivierungszustand der Sektoren prüfen**  
**ALB NORD, ALB SÜD, ALB OST, ALB WEST**  
**GÖPPINGEN, HORNBERG, NAGOLD, SCHWARZWALD**
  - ATIS-Information und Höhenfreigaben in Dokumentationsformular eintragen
  - Tafel / Schieber "HÖHENFREIGABE" am Startwagen aktualisieren

**B. Nach Beginn des Flugbetriebs (Platzrundenbetrieb)**

- Segelflug-ATIS abhören**      Freq. 134,505 MHz
  - alle 10 Minuten: H + 10, + 20, + 30, +40, +50 Minuten
  - ATIS-Information und Höhenfreigaben in Dokumentationsformular eintragen
- Höhenfreigabe hat sich geändert**
  - ATIS-Information und Höhenfreigaben in Dokumentationsformular eintragen
  - Tafel / Schieber "HÖHENFREIGABE" am Startwagen aktualisieren
  - Höhenfreigabe an Piloten weitergeben (Funk + Bodenbriefing)

**C. Beantragen einer Höhenfreigabe**

**1. Möglichkeit: durch Flugleiter über Telefon**

- Freigabe bei LANGEN ACC anfordern,      **Tel.: 06103 / 707 - 6679**
- Name des Gesprächspartners festhalten
- Freigabe in Dokumentationsformular eintragen
- Tafel / Schieber "HÖHENFREIGABE" am Startwagen aktualisieren
- Höhenfreigabe an Piloten auf der Platzfrequenz weitergeben
- für Überlandflugpiloten: s. "Checkliste Überlandflug"

**2. Möglichkeit: durch Segelflugzeugführer über Funk**

- Freigabe bei LANGEN INFORMATION beantragen,      **Funk: 128,950 MHz**

**D. Absenken / Deaktivieren eines Sektors durch DFS**

- Segelflug-ATIS abhören:**      Freq. 134,505 MHz
  - alle 10 Minuten: H + 10, +20, +30, +40, +50 Minuten
  - ATIS-Information und Höhenfreigaben in Dokumentationsformular eintragen
  - geänderte Höhenfreigaben sofort an Piloten auf der Platzfrequenz weitergeben
  - Tafel / Schieber "HÖHENFREIGABE" am Startwagen aktualisieren
  - Räumzeit 10 Minuten überwachen
  - Rückmeldung von allen Piloten einholen, dass Sektor frei ist
  - für Überlandflugpiloten: s. "Checkliste Überlandflug"

**FL 100 ist bereits LUFTRAUM C**  
**KEIN Einflug ohne Freigabe !!**

## Beispiel-Checkliste für Flugleiter der "örtlichen Sektoren" (Segelflugregelung über Betriebsbestimmungen)

### A. Vor Beginn des Flugbetriebs

- Flugleiter** muss jederzeit telefonisch erreichbar sein
- Beginn und Ende** des Flugbetriebs dokumentieren
- ohne Freigabe:** bis zur vereinbarten Untergrenze
- Tafel / Schieber** "HÖHENFREIGABE" am Startwagen aktualisieren

### B. Platzrundenbetrieb (ohne Höhenfreigaben)

- Hörsbereitschaft** aller Piloten auf der Platzfrequenz
- Vor Verlassen des örtlichen Sektors:** Checkliste Überlandflug beachten

### C. Aktivierung der Sektoren

- Höhenfreigabe bei LANGEN ACC anfordern: Tel.: 06103 / 707 - 6679**
  - **Name** des Gesprächspartners festhalten
- Höhenfreigaben** in Dokumentationsformular eintragen (Uhrzeit, Namen)
- Tafel / Schieber** "HÖHENFREIGABE" am Startwagen aktualisieren
- Höhenfreigabe** an Piloten auf der Platzfrequenz weitergeben
- Hörsbereitschaft** aller Piloten im örtlichen Sektor auf der Platzfrequenz ist gefordert
- Vor Verlassen des örtlichen Sektors:** Checkliste Überlandflug beachten

### D. Absenken / Deaktivieren eines Sektors durch DFS

- Sektor wird durch LANGEN ACC abgesenkt / deaktiviert**
  - **Name** des Gesprächspartners festhalten
- geänderte Höhenfreigaben** in Dokumentationsformular eintragen (Uhrzeit, Namen)
- Tafel / Schieber** "HÖHENFREIGABE" am Startwagen aktualisieren
- geänderte Höhenfreigabe** an Piloten auf der Platzfrequenz weitergeben
- Räumzeit max. 10 Minuten**
- Rückmeldung** von allen Piloten einholen, dass Sektor frei ist
- 10 Minuten** nach Deaktivierung wird der Sektor ohne weitere Vorankündigung durch die DFS genützt

### E. Flugbetrieb beenden (entfällt, wenn Sektor nicht aktiv war)

- LANGEN ACC** über Beendigung des Flugbetriebs informieren: Tel.: 06103 / 707 - 6679
- Tafel / Schieber** "HÖHENFREIGABE" am Startwagen zurück setzen
- Ende** des Flugbetriebs dokumentieren

**FL 100 ist bereits LUFTRAUM C  
KEIN Einflug ohne Freigabe !!**

## Kontrollflug-Durchführung

Empfehlung: Kontrollflug bei Langen-Information 128,950 MHz anmelden!

- ✓ Zeitpunkt des Kontrollfluges zu einer thermisch aktiven Zeit durchführen
- ✓ Kontrollflüge sind sinnvoll, wenn die Basis höher ist als die freigegebene Höhe in den Sektoren.
- ✓ exakte Flugvorbereitung durchführen !! (überzeuge durch professionelles Handeln)
  - ☞ Sektorenkarte mitführen
- ✓ Luftfahrzeug mit 2 Personen besetzen (Zeuge)
- ✓ freigegebene Höhe abhören:
  - ☞ Segelflug-ATIS: 134,505 MHz
- ✓ nach dem Start Squawk 7000 (MODE S)
- ✓ **Keine Freigabe erforderlich bis zur Höhenfreigabe im jeweiligen Sektor**
- ✓ Funkverbindung mit LANGEN INFORMATION 128,950 MHz (dt./en.) aufnehmen, sofern ein Einflug in Luftraum D (nicht CTR) geplant wird.
- ✓ Dokumentation des Kontrollfluges
  - ☞ Basishöhe festhalten
  - ☞ Luftraumverletzungen festhalten
  - ☞ Nichtstattfinden des Kontrollfluges festhalten, z.B. wegen Wetter
- ✓ Dokumentation an AK-Sektoren schicken
  - ☞ Anschrift s. Formblatt
- ✓ **persönliche Notizen .....**